

Weihnachten steht vor der Tür – das neue Jahr erwartet uns!

Liebe TuS Familie,

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Der TuS Nister hat ein besonders schwieriges Jahr zu beklagen. Wir haben innerhalb von nur 6 Monaten zwei Menschen verloren, die den TuS Nister nicht nur verkörpert haben, Sie waren der TuS Nister im wahrsten Sinn des Wortes. Für viele waren Willi Arzt und Heinz-Hermann Kaiser Bezugspersonen, ja sogar (väterliche) Freunde, an denen man sich orientiert und auch gewendet hat. Sie waren echte Vorbilder. Beide haben sportliche Spitzenleistungen vollbracht und waren Organisationstalente. Sie haben diese Eigenschaften in den Dienst des TuS Nister eingebracht. Dieses hatte zur Folge, dass der TuS immer modern und zeitgemäß aufgestellt war. Der Verlust wird uns noch lange begleiten. Beide sind nicht zu ersetzen.

Nutzen wir die Zeit des anstehenden Weihnachtsfestes und erinnern uns an Willi und Heinz-Hermann. Vielleicht reduzieren wir unser Tun auf das Wesentliche.

Was ist das Wesentliche? Freudvoller Umgang in der Gemeinschaft sowohl im privaten als auch im beruflichen Alltag. Offen zu sein für Neues, tolerant zu Andersdenkenden, Wertschätzung der Mitmenschen, weniger Ich-Sein. Mehr Schaffenskraft in gemeinschaftliches Tun investieren. Gemeinwohl über Narzismus. Ich glaube beide Verstorbene haben uns das vorgemacht – eben Vorbilder!

In diesem Sinne Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Bruno Bell

REWE-CUP 2011

Unter dem Motto „Tore für krebskranke Kinder“ veranstaltet die JSG Atzelgift/Nister (www.sg-atzelgift-nister.de) zusammen mit dem REWE-Markt Hachenburg am 5. und 6. Februar 2011 erneut den REWE-CUP, ein Jugendfußballturnier in der Rundsporthalle Hachenburg. Dieses Turnier soll erneut die großartige Arbeit der Kinderkrebshilfe Gieleroth unterstützen. (www.kinderkrebshilfe-gieleroth.de). Die Kinderkrebshilfe hilft Familien bei der Pflege und Betreuung ihrer an Krebs erkrankten Kinder und/oder ermöglicht ihnen die räumliche Nähe zu ihren Kindern während des Klinikaufenthaltes. Sie hilft auch, die medizinische Versorgung bei

der Erkrankung zu sichern. Diese Leistungen werden ausschließlich mit Spendengeldern und mit ehrenamtlichen Mitarbeitern erbracht. Im Frühjahr dieses Jahres konnten die Jugendspielgemeinschaft und der REWE-Markt einen Spendenerfolg von 8.631 Euro zugunsten der Kinderkrebshilfe Gieleroth erzielen. Alle gemeinsamen Anstrengungen sind jetzt darauf gerichtet, diesen Betrag noch einmal zu übertreffen. Hilfreich dafür wäre, wenn wieder viel Unterstützung in Form von Bandenwerbung, Internetwerbung und durch Sachpreise für die Tombola käme. Infos gibt es auch auf der Homepage (www.sg-atzelgift-nister.de).

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Anneliese und Karlheinz Hofmann aus Nister feierten am 10.09.2010 Ihre Goldene Hochzeit. Der 2. Vorsitzende des TuS, Joachim Hain, gratulierte dem Jubelpaar nachträglich ganz herzlich.



Günther Wolf aus Nister feierte am 29.10.2010 seinen 80. Geburtstag im Gasthaus Brunner. Der Vorsitzende des TuS Nister gratulierte Günther und wünschte ihm nur das Beste. Günther Wolf war in der Nachkriegszeit selbst aktiver Fußball-

ler in Nister. Anfang der 60er Jahre begann Günther Wolf mit Mitstreitern, besonders sei hier Egon Bauer erwähnt, den Kinder- u. Jugendfußball zu reaktivieren. Daraus entwickelte sich eine Flut von sehr erfolgreichen Jugendmannschaften mit vielen 1.-Platzierungen in Staffel- und Leistungsklassen. Insbesondere entwickelte sich aus der besonders guten Jugendarbeit eine schlagkräftige Seniorenmannschaft, die gleichfalls für ein kleines Dorf wie Nister beachtliche Ergebnisse und Aufstiege in den 80er Jahren erzielen konnte und so den Fußball in Nister wieder salonfähig machte. Das alles ist nicht zuletzt der Verdienst von Günther Wolf. Dem wir auf diesem Wege nachträglich zum 80. Geburtstag gratulieren.

INHALTSVERZEICHNIS

WEIHNACHTSGRUSS, VERSCHIEDENES	Seite 1
NAUBERGLAUF 2010	Seite 2
TENNIS	Seite 3
GOSPEL	Seite 4-5
KARMA, WELLNESS-WOCHE	Seite 5
TUS NISTER NACHWUCHS	Seite 6-7
FUSSBALL	Seite 8

TOLLES HERBSTWETTER BEIM NAUBERGLAUF

Die 26. Auflage des Nauberglaufs fand am 30.10. unter idealen Wetterbedingungen statt. Der Wald glänzte in den schönsten Herbstfarben und die Temperaturen waren angenehm. So war es nicht verwunderlich, dass mehr als 100 Sportler den Weg an die Tennisanlage fanden und über 5 oder 10 km liefen oder walkten. Der nahe Halloweentag besuchte den Bambiniläufern (600 und 1.200 m) leibhaftige Hexen, in den Bäumen hingen Gespenster. Judith Giehl hatte mit ihren Helferinnen den Wald „dekoriert“. Nach dem Lauf durfte sich jedes Kind ein Gespenst abschneiden. Vor den Starts zu den Erwachsenenläufen gab es zunächst eine Schweigeminute für die verstorbenen Ehrenvorsitzenden des TuS, Heinz-Hermann Kaiser und Willi Arzt.

Letzterer war Mitbegründer des Nauberglaufs und 25 Jahre lang Co-Organisator.

Der 10-km-Lauf war qualitativ hochwertig besetzt, so dass eine Vorhersage schwer fiel. Bei den Herren setzte sich dann doch der Vorjahressieger, Sebastian Leins aus Altenkirchen, klar mit 1,5 Minuten Vorsprung durch. Zwei Wochen vorher hatte er noch den Marathonlauf beim Löwenlauf gewonnen. Der Zweite, Jan Kaiser, lag lange in Führung, musste dann aber Sebastian passieren lassen. Dritter wurde Nils Schäfer von der WSG Bad Marienberg. Vordere Plätze belegten zwei Nisterer. Matthias Pritz (6.) und Peter Schneider (7.) trennten nur 3 Sekunden.

Spannend verlief das Rennen bei den Damen. Christin Bell aus Nister lief ein tolles Rennen und verbesserte sogar die Zeit aus dem Vorjahr, als sie den Nauberglauf gewann. Dennoch reichte es „nur“ für den dritten Platz. 11 Sekunden schneller war Julia

Dobmeier vom TSV Bayer 04 Leverkusen, deren Mutter Christiane aus Hattert stammt und die unter ihrem Mädchennamen Leukel den Nauberglauf in früheren Jahren mehrfach gewann. Rund eine Minute schneller als die beiden war Barbara Geyer von der ASG Altenkirchen, die mit einer Zeit knapp unter 40 Minuten den 8. (!!!) Platz in der Gesamtwertung belegte.

Der 5-km-Lauf wird traditionell als Jedermannlauf durchgeführt. Der Leistungsgedanke soll hier nicht im Vordergrund stehen. Die Ergebnisse sind aber erwähnenswert. Nach dem „Kurzstreckenspezialisten“ Johannes Diedershagen von der DJK Marienstatt belegte die Nisterer Nachwuchshoffnung, der 12-jährige Paul Lichtenthäler, einen sensationellen zweiten Platz. Die Zeit von 20:58 für die 5,3 km lange Strecke ist klasse. Kein Wunder, dass Paul mittlerweile Kaderathlet im Leichtathletikverband ist. Die Ergebnisauswertung wurde von Irmgard Burbach, Monika Greis und Christof Groth gewohnt routiniert und schnell durchgeführt. So konnte Organisator Dietmar Giehl schon bald zusammen mit dem TuS-Vorsitzenden Bruno Bell die Siegerehrung vornehmen. Erfreulich viele Sportler hatten sich Zeit genommen und bei (wie immer) toller Bewirtung durch die Mitglieder der Tennisabteilung auf die Siegerehrung gewartet. Dank an dieser Stelle an Gerd Lichtenthäler, der für jeden Teilnehmer eine Schirmmütze von Makita besorgt hatte und an die Westerwald-Brauerei, die die Preise für die Klassensieger stiftete. Der 27. Nauberglauf ist für den 22. Oktober 2011 angemeldet. Wir können nur hoffen, dass der Nauberg vom Basaltabbau verschont bleibt und der Lauf dann auch tatsächlich stattfinden kann.

ERGEBNISSE 26. NAUBERGLAUF

10 km männliche Gesamtwertung

1. Leins, Sebastian	33:57 Min
2. Kaiser, Jan	35:22 Min
3. Schäfer, Nils	36:32 Min

10 km weibliche Gesamtwertung

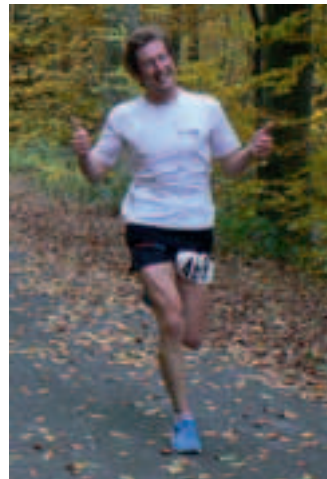
1. Geyer, Barbara	39:53 Min
2. Dobmeier, Julia	40:46 Min
3. Bell, Christin	40:57 Min

5 km männliche Gesamtwertung

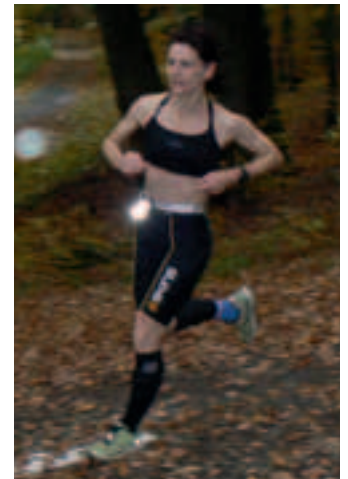
1. Diedershagen, Johannes	19:27 Min
2. Lichtenthäler, Paul	20:58 Min
3. Matthias, Christian	21:59 Min

5 km weibliche Gesamtwertung

1. Pritz, Britta	32:20 Min
2. Kohlhaas, Isabella	40:22 Min
3. Jung, Jennifer	40:22 Min



Sebastian Leins



Barbara Geyer



Ihr Fachgeschäft mit dem glänzenden Service in Hachenburgs Fußgängerzone



BOHN
UHREN

Telefon 02662/7596



Ihr Partner für Sport
und Fitness

pro·sport schneider

Steinweg 1 · Hachenburg · Tel. 0 26 62-2016

INTERSPORT
GRUPPE

BAYREUTH NICHT BEREUT – ERFOLGREICHER HERBSTTRIP DER TENNISSENIOREN

Es ist schon fast eine Selbstverständlichkeit geworden, dass eine wander- und kulturfreudige Gruppe der Tennisabteilung im Herbst zu einer Erlebniswoche innerhalb Deutschlands aufbricht. In diesem Jahr war die Stadt Bayreuth und das umliegende Fichtelgebirge das Ziel für Hermann-Wilhelm Antweiler, Günter Heyer, Klaus Lersch, Gerd Wöllner, Reinhard Zilles und Günter Krämer.

Am 19. September begann das Unternehmen mit einem gemeinsamen Frühstück im Cafe Hehl in Hachenburg. Fröhlich und gestärkt begann die Fahrt und nach ca. vier Stunden war die Unterkunft in Bayreuth erreicht. Nun hieß es Zimmer beziehen und fertig machen zur Stadtbesichtigung.

Beim ausgiebigen Stadtrundgang zeigte sich Reinhard Zilles als wahrer Kenner. Seine verwandt-

schaftlichen Beziehungen haben ihn in der Vergangenheit immer wieder nach Bayreuth geführt. Bayreuth ist für ihn keine fremde Stadt mehr. Die anderen Teilnehmer nahmen alle Stadtinformationen dankbar entgegen.

Gleich am nächsten Tag stand die erste Wanderung auf dem Programm. Die Wanderung führte durch Europas größtes Felsenlabyrinth. Riesige Granitsteinbrocken umrandet von Höhlen und Schluchten bestimmen diese einzigartige Landschaftskulisse inmitten des Fichtelgebirges. Dieses Erlebnis fesselte alle.

Bei strahlend blauem Himmel und hellem Sonnenschein wurde am zweiten Tag zum „Weibenstein“ gewandert. Herrliche Wälder grüne Auen und die Höhen des Fichtelgebirges erfreuten die Augen der nimmermüden Wanderer. Am Abend, beim gemütlichen Bier, wurden die



Pause im Felsenlabyrinth. Von links: Gerd Wöllner, Günter Heyer, Reinhard Zilles, Günter Krämer, Hermann-Wilhelm Antweiler und Klaus Lersch

Kilometer zusammen gezählt. Es dürften so cirka 18 Kilometer gewesen sein. Trotz dieser stolzen Leistung verspürte niemand eine Müdigkeit.

Am Mittwoch stand ein Ausflug in das benachbarte Tschechien auf dem Programm. Als erstes Ziel wurde Cheb, früher Eger, angefahren. Von dem herrlichen Marktplatz und den steilen Gassen waren alle mehr als begeistert. Das nächste Ziel, Frantiskovy lazne, ehemals Franzenbad, sollte aber die Begeisterung noch höher schlagen lassen. Ein mondänes Bad wie es nicht überall zu finden ist, nahm die Gruppe voll in Besitz. Aber auch hier galt es trotzdem Abschied zu nehmen. Über Waldsassen, hier wurde die Basilika besichtigt, führte der Weg zurück nach Bayreuth.

Der nächste Tag begann mit einer kleinen, aber anstrengenden, Wanderung durch das Teufelsloch. Diese Wanderstrecke hat mit Recht diesen Namen. Tiefe Schluchten, urwüchsige

Bäume und rauschendes Wasser begleiteten die Wanderer. Am Nachmittag war dann Erholung angesagt. Frau Wagner, Schwiegermutter von Reinhard Zilles, hatte die TuS Tennisgruppe zu Zwiebelkuchen und Federweißer eingeladen. Mit einem großen Blumengebinde bedankte sich die Gruppe und ließ sich anschließend die Köstlichkeiten des Hauses Wagner schmecken.

Der letzte Tag, der Freitag, war angebrochen und am Vormittag stand eine Wanderung in der Umgebung des Hotels auf dem Dienstplan. Am Nachmittag war die Brauerei Maisel das Ziel. Anlässlich einer Brauereibesichtigung erfuhr man hier wie das herrliche Bier gebraut wird. Mit einem „Probierschluck“ wurde der Brauerei ade gesagt.

So verging eine Woche wie im Fluge und der Samstag war der Heimreisetag.

Als Fazit kann man sagen: „Wir haben Bayreuth nicht bereut“.

HOPMAN CUP IN ALTSTADT



Bei den Hopman Cup Spielen in Altstadt erspielte Reinhard Zilles (rechts im Bild) mit seiner Partnerin Tammy Thome (Zweite von links) den zweiten Platz.

LEBENSMITTEL- GESCHÄFT



LEICHER
Schulstr. 1
57645 Nister

Ihr freundlicher
Partner
von nebenan



Neues Bad?
Warum nicht gleich
richtig machen.



Bäder-Schausonntag.
Jeden 1. Sonntag im Monat
von 14-17 Uhr*

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1
57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0
www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf



IMPRESSIONEN VOM GOSPEL-KONZERT

Am 2. Oktober diesen Jahres fand das vom TuS-Nister schon lange geplante Gospel-Konzert statt. Im voraus wurde fleißig geplant und organisiert. Eine Gospel-Band musste her, eine geeignete Location gefunden und viele Helfer motiviert werden. Doch das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Am Tag des Konzerts erwartete die über 170 Besucher nicht

nur die mitreißende Show der 3 Gospel-Sängerinnen der Band Predestination, sondern auch ein unglaubliches Südsee-Ambiente mit professioneller Cocktailbar, kleinen Snacks und vielem mehr. Die Arbeit hatte sich gelohnt. Das Konzert wurde ein voller Erfolg. Bei den vielen verschiedenen Songs war für jeden etwas dabei und die Stimmung wurde im Lau-

fe des Abends immer ausgelassener. Es wurde mitgesungen, viel gelacht und getanzt. Da der Eintritt für Kinder unter 16 Jahren frei war, konnten auch diese die abwechslungsreichen Lieder und die tolle Show genießen. Besonders der letzte Song – „Oh Happy Day“ – bei dem alle Kinder und Jugendlichen auf die Bühne geholt wurden und mitsingen durf-

ten, stieß auf große Begeisterung. Nach diesem wunderbaren Konzert zeigte der tosende Beifall des Publikums und die mehrfachen Zugaben der 3 jungen Sängerinnen, wie sehr dieses Konzert berührt und gefallen hatte. Und wer weiß? Vielleicht haben wir nächstes Jahr wieder die Ehre mit vielen von euch ein weiteres großartiges Konzert zu erleben!



Klaus Kohlhaas Elektrotechnik



Installation · Hausgeräte · Kundendienst
Marienstätter Str. 35a · 57629 Atzelgift
Telefon 02662/947 440 · Mobil 0160/ 846 14 98



● wohlriechend ● sparsamer ● weniger Emissionen
Snack-Treff, Shop und Tankstelle an 365 Tagen rund um die Uhr geöffnet!

R. Adolf & C. Kämpf GmbH · 57627 Hachenburg
Graf-Heinrich-Straße · Tel. 026 62/95 80-0 · Fax 026 62/95 80-50



KARMA

Im Sommer war Karma Höhepunkt einer Hochzeitsfeier in der Grillhütte Atzelgift. Auch das nasse Gras konnte die Frauen nicht von ihrer Präsentation abhalten. Die herrlichen Kostüme und Tänze begeisterten die anwesenden Gäste.

Am 3. September gab es eine Photosession bei Angelika in Hamm/Sieg. Es entstanden in lockerer Atmosphäre sehr schöne Fotos.

Für Oktober stand ein Auftritt in Wirges auf dem Programm.

Das Modehaus Kressner gab der Gruppe Karma die Möglichkeit, sich in einer Vorführpause vor zu stellen.

Neulinge werden bei uns gerne aufgenommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Schnuppern ist jederzeit möglich.

Gemeinsam lachen und Spaß haben, den Winterblues vertreiben, Tänze entwickeln, 1x im Monat gemeinsam Essen, es ist immer etwas los.

Training Dienstags ab 17.30 Uhr in der Naubergalle/Nister.



WELLNESS-WOCHE

In der letzten Oktober-Woche hat die Gymnastikabteilung des TuS allen Interessierten ein ganz besonderes Highlight angeboten: „Die Wellness-Woche“.

Eine gelungene Mischung aus Tao Yoga, Anwendung der Blü-

ten nach Dr. Bach (Monika Matting, Steinebach), Sonnengruß und Entspannung, sowie eine tolle Ernährungsberatung durch Frau Birgit Lück (Reformhaus Lück, Hachenburg) hat alle Teilnehmer begeistert.

Wir fördern Sport



**Kreissparkasse
Westerwald**

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Laufräder, Radsätze, Radblöcke
für Krananlagen und sonstige schienengebundene
Transporteinrichtungen



KARL GEORG

Stahlherstellungs- und Verarbeitungs-GmbH & Co. KG
Karl-Georg-Straße 3 · D-57612 Ingelbach-Bahnhof
Telefon 02688/9516-0 · <http://www.karl-georg.de>

Die Praxis

**Therapie- und
Gesundheitszentrum**



Uwe Schaub

Krankengymnastik
Sportphysiotherapie
Rehabilitation · Training
Massagen · Hausbesuche

57645 Nister, Unterste Bitze 3 · Tel. 0 26 62 / 94 30 44
Fax 0 26 62 / 94 30 47

TUS NISTER NACHWOCHS

Berichte von und über Kinder und Jugendliche in unserem Verein

Ihr habt Vorschläge oder Ideen für die Gestaltung dieser Jugendseite, wollt im neuen Jugendrat mitmachen, habt Fragen zu einzelnen Angeboten des TuS oder wollt selbst mal einen Artikel für die Jugendseite schreiben? Meldet euch einfach beim Vorstand oder schreibt eine Mail an die Redaktion!

ROPE-SKIPPING UND EINRAD

Am 29. August feierte der DRK-Kinderschutzdienst Westerwald sein 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde ein Spiel- und Familienfest in und an der Stadthalle in Hachenburg organisiert.

Schon im Mai hatte der Kinderschutzdienst Kontakt mit uns aufgenommen und gefragt, ob wir Lust hätten, bei diesem Jubiläum aufzutreten. Da die Kinder es immer toll finden, wenn sie irgendwo ihre Leistungen mit Seil oder Einrad präsentieren können, haben wir gerne zugesagt.

Einen Tag vor dem Fest hatten wir unsere Generalprobe auf der Bühne in der Stadthalle. Wir stellten fest, dass der Holzbrettboden nicht ideal zum Springen geeignet war und dass die Seile der größeren Mädchen mit der

teilweise tief hängenden Decke in Berührung kamen.

Die Kinder konnten sich aber an den Boden gewöhnen und wir markierten die besten Springplätze für die größeren Mädchen. Die Einradgruppe (18 Kinder!) kam auf der Bühne allerdings gar nicht zurecht. Hatte die Probe auf der Bühne in Nister noch problemlos geklappt so ging jetzt in Hachenburg gar nichts. Auf dem Holzboden hatten die Räder keinen Griff und rutschten bei engen Kreisen oder sonstigen Wendungen weg.

Die Helfer vom Kinderschutzdienst hatten sofort eine Lösung parat. Die Tischaufstellung in der Halle wurde geändert und so wurde vor der Bühne ausreichend Platz für uns geschaffen. Hier klappte alles prima und wir

fuhren guten Mutes nach Hause. Am Sonntag um 14.20 war es dann soweit. Unsere jüngsten Rope-Skipper (6-9 Jahre) waren als Erste an der Reihe. Einige von Ihnen sind erst seit Kurzem dabei und hatten ihren ersten Auftritt. Etwas aufgeregt aber vor allem mit viel Freude zeigten die Mädchen und unser einziger Junge ihr Können. Es klappte sehr gut und der Applaus war riesig. Danach waren die Großen (9-14 Jahre) an der Reihe. Diese Mädchen hatten in kleinen Gruppen (2-4 Kinder) eigene Choreographien ausgedacht und eingeübt. Es sah richtig toll aus, auch wenn sich einige Mädchen über gelegentliche Hänger sehr ärgerten. Als Zugabe wurden noch einige Tricks aus unserem Repertoire gezeigt. Auch der Applaus für diese Gruppe war groß. Als Dank für die Auftritte bekamen alle Gutscheine für Getränke und

Essen. Jetzt folgte für viele, die auch beim Einradfahren mitmachten, eine längere Wartezeit. Um 16.00 war es dann soweit. Die Gruppe sah in ihren neuen T-Shirts (Baachwatz-Entwurf von Annika Boll, gesponsert vom Autohaus Bell) richtig toll aus. Der Auftritt war bis auf einige Kleinigkeiten sehr gelungen. Die Mädchen hatten deutlich weniger Platz als beim Training in der Nauberghalle, meisterten dieses Problem allerdings sehr gut. Bei der geforderten Zugabe legten alle noch mal einen Zahn zu und begeisterten das Publikum. Auch diese Gruppe wurde mit Verzehrsgutscheinen belohnt.

Zum Schluss noch ein großes Lob an alle Kinder, die für diese Auftritte so fleißig trainiert haben. Es macht sehr viel Spaß, mit euch zu arbeiten. Macht bitte weiter so!



Die jüngsten Rope-Skipper



Leonie Giehl, Laura Orthey und Celina Weber zeigen eine tolle Choreografie

Veranstaltungen aller Art für große und kleine Gesellschaften · Partyservice
Vereinslokal des TuS Nister, des MGV Harmonia und der örtl. Feuerwehr

hotel und pension
brunner

57645 Nister · Hammerstraße · Telefon 02662/1755

Hachenburger
das gute Bier vom Westerwald



Gleich geht's los: Alina Giehl, Katharina Iwan, Emily Schlager, Anna Müller, Tamara Weyand, Sarah Giehl

TENNISABTEILUNG

Bei herrlichem Wetter fand sich die Tennisjugend zu einem Abschluss des Sommertrainings auf der Tennisanlage in Nister ein. Die Mädchen und Jungen haben den ganzen Sommer über gut trainiert, was bei den Spielen gut zu sehen war. Aber es wurde nicht nur Tennis gespielt. Bei den verschiedensten Spielchen hatten alle sehr viel Spaß und es wurde viel gelacht. Natürlich gab es auch Kuchen und jede Menge Süßigkeiten. Damit in der Wintersaison nicht alles verlernt wird, ist geplant ab und zu in der Halle zu trainieren.



Vorne von links: Aaron und Maren Knautz
Hinten: Franziska und Katharina Iwan, Trainer Otakar Petricek, Sarah und Steffen Giehl, Tamara Weiland

SPRINGMÄUSE

Weiterhin treffen sich jeden Dienstag ab 16.00 Uhr alle Kids von 4-6 Jahren in der Nauberghalle zum gemeinsamen Spielen. Nicht nur

Bewegung ist wichtig für alle Kinder, sondern auch lernen, miteinander fair um zu gehen und trotzdem Spaß zu haben. Neue Kids sind willkommen.



KRABBELMÄUSE

Am 7. Oktober holte die Krabbelgruppe des TuS Nister ihren verschobenen Ausflug ins Schwimmbad nach. Die Krabbelmäuse und deren Geschwister hatten richtigen

Spaß im nassen Element. Ob Babybecken, Bewegungsbad, Außenbecken oder Wasser-rutsche – alles wurde ausprobiert. Eine schöne Abwechslung zum Turnen in der Halle!



Zu sehen sind v.l.n.r.: Gesa, Lorena, Maira, Konstantin, Louis

BERICHTE, FOTOS, ANREGUNGEN,
LOB ODER KRITIK?

Wendet Euch einfach an die Redaktion!

TAXI SCHMIDT GmbH

VERGLEICHEN, WENIG BEHALTEN

02662 - 6119

email: taxi-schmidt.hbg@tms.de

- Kranken- und Unfallfahrten (alle Klassen)
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Großraumtaxi bis 8 Personen



**Gabi's
Haarstudio**

*Trend Frisuren
für Damen und Herren*

Gabi Baldus

57629 Mänschenbach Schulstraße 16
Tel.: 0 26 62 / 54 05

GROSS

Das Einkaufszentrum im Westerwald

Das **GROSS**-Angebot:

Der HIT-Lebensmittelmarkt – die große Auswahl und die große Frische – das einmalige Sortiment

GROSS Bekleidung, Textil, Sport – die aktuelle Mode zu günstigen Preisen.

GROSS Glas, Porzellan, Geschenkartikel – alles für Haus, Küche und den gedeckten Tisch.

GROSS Spiel + Freizeit – der Spielwarenfachmarkt mit der Riesenauswahl.

Küchenstudio – wir planen Ihre individuelle Küche und Ihr Bad

Einkaufsspaß ohne Großstadtstress:

In angenehmer Atmosphäre, bei fachlicher Beratung und **GROSS** Auswahl.

Ohne lästige Parkplatzsuche:

Bei **GROSS** parken Sie direkt vor der Tür.

GROSS

HACHENBURG

SG ATZELGIFT NISTER

Die SG Atzelgift/Nister, in der vergangenen Saison knapp die Relegation zur Kreisliga B verpasst, hat sich sportlich hohe Ziele für die Saison 2010/2011 gesetzt. „Wir wollen um den Aufstieg mitspielen“, sagt Trainer Steffen Dörner. Und das, obgleich der ohnehin schon spärliche Etat der Fußballer nicht erhöht wurde. Aus diesen finanziellen Zwängen heraus ist es notwendig, auf die hervorragende Jugendarbeit innerhalb der SG Atzelgift/Nister zurückzugreifen.

Was sich im Jahr zuvor schon abzeichnete, nämlich viele Jugendspieler in die beiden Seniorenmannschaften zu integrieren, funktionierte auch in diesem Jahr. Voriges Jahr wurde die 2. Mannschaft unter Trainer Stefan Schäfer sensationell Kreismeister. Dieser Trend zeichnet sich auch in diesem Jahr ab. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses „TuS-Info“ führt die 2. Mannschaft in ihrer Klasse souverän mit 10 Punkten Vorsprung die Tabelle an. In dieser Mannschaft spielen um die Routiniers Dirk Hommel, Sven Czeschka, Markus Krämer und Peter Claus (alle aus Nister) hauptsächlich ganz junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs einen hervorragenden Fußball. Folgerichtig hat diese Mannschaft auch in diesem Herbst die Halbzeitmeisterschaft gewonnen. Nach Aussage des Trainers und der Spieler will dieses Team die Pole position in der Liga auch bis zum letzten Spieltag behalten.

Eine makellose Bilanz in den Heimspielen hat bisher die 1. Mannschaft der SG Atzelgift/Nister auf der Sportanlage in Atzelgift hingelegt. Alle bisherigen 7 Spiele wurden gewonnen. In der virtuellen Tabelle rangiert unser Team immer noch auf Platz eins in der Liga, der zum Aufstieg in die Kreisliga B berechtigt. „Klar will ich aufsteigen“, sagt Abwehrspieler Heiko Klein aus Nister zuversichtlich, „nach zwei Jahren mit Platz drei sind wir wohl diesmal an der Reihe, denn es geht eigentlich nicht, daß jedes Jahr zwei andere Mannschaften uns den Platz an der Sonne wegnehmen, in diesem Jahr sind wir dran“. Hochgesteckte Ziele eines jungen Eigengewächses, der aber mit seiner Meinung parallel zur Traineransicht steht. Denn von der sportlichen Qualität her besitzt die SG Atzelgift/Nister die beste Mannschaft der Liga. Die Halbzeitmeisterschaft hat die 1. Mannschaft in diesem Herbst schon geholt, jetzt heißt es für Trainer und Team weiter darauf aufzubauen, die Führung in der Tabelle nicht mehr abzugeben und im Mai kommenden Jahres den Aufstieg feiern.

Übrigens finden 2011 wieder alle Spiele der Seniorenmannschaften in Nister statt. Los geht es am 3. April. Allen Bürgern aus Nister wünschen wir – die Mannschaft, der Trainer und das Team – ein geruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2011.



SG1, hinten v.l.n.r.: Trainer Steffen Dörner, Daniel Marx, Mehmet Torun, Jens Leyendecker, Steven Groß, Julian Marx, David Zöllner, Steven Weber, Phillip Wisser, Andre Schumacher, Christian Mies, Betreuer Benni Selig. **Vorne v.l.n.r.:** Betreuer Tim Graf, David Lengyel, Christian Schlösser, Martin Schneeweiss, Kevin Schäfer, Dennis Dieffenhardt, Florian Haas, Amir Nasiri, Atilla Mihalec, Heiko Klein. **Es fehlen:** Kadir Torun, Sebastian Krause



SG2, hinten v.l.n.r.: Kim Stahl, Philipp Weber, Frederick WeBler, Tim Becker, Andre Becker, Kadir Torun, Betreuer Alfred Hain, Trainer Stefan Schäfer, Sven Czeschka. **Vorne v.l.n.r.:** Carsten Gehrsitz, Christian Mies, Sebastian Krause, Peter Claus, Tim Schuchmann, Amir Nasiri, Heiko Klein, Benjamin Selig. **Es fehlen:** Benjamin Muhr, Daniel Schneider, Ralf Reifenrath, Hessam Nasiri, Dirk Hommel, Markus Krämer, Daniel Menches

IMPRESSUM

www.tus-nister.de

Herausgeber: Turn- und Sportverein Nister e.V.
Geschäftsstelle: Hammerstr. 18 · 57645 Nister · Tel. 02662/948842
E-Mail: TUS_Nister@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstags 17.00 – 18.00 Uhr
Redaktion: Michael Bauer, Marianne Gehlbach, Tina Kaiser-Iwan, Thomas Kaiser, Günter Krämer
Druck: Druckerei Hachenburg GmbH

Seit 1885



Bierbrauer

Spedition GmbH & Co. KG

57645 Nister · Zum Drahtzug 3
Telefon 02662/7672 + 7673 · Fax 02662/5372

Getränkemarkt
Gebr. Schardt
Bei uns ist Ihr Durst in den richtigen Händen!

Party-Zubehör – Party-Service

57645 Nister · Zum Drahtzug · Tel. 02662/6693
Fax 02662/940266



Autohaus **bell** VOLVO

Zum Drahtzug 2 · 57645 Nister
Telefon: 0 26 62 / 9 56 40 · Fax: 0 26 62 / 95 64 33

e-mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de

Michael Mies

Elektrotechnik

Elektroinstallationen · Elektromotore
Werkzeugmaschinen · FEIN-Vertragswerkstatt
57627 Hachenburg
Saynstraße 15
Telefon 0 26 62 / 75 27

